

21. Spieltag: 1. FC Nürnberg - Erzgebirge Aue (Analyse)

Beitrag von „Hamburger Clubfan 🇩🇪“ vom 3. Februar 2018, 12:56

[Zitat von Jack](#)

Nebel an der Waterkant? Ich glaub du siehst nicht richtig 😏.

Klar, es gibt immer was zu verbessern, aber Aue war ja mal sowas von kaltgestellt gestern.

Ja, es ist z.Zt. ziemlich neblig an der Elbe, gemischt mit Schneeregen. 😏

Natürlich wusste ich, daß ich mit meiner Aussage auf Widerspruch stoße.

Daher will ich es kurz erklären.

Wir schossen zwar 4 Tore (und darunter waren richtig schöne), doch allzuviel mehr Torchancen hatten wir nicht.

Klar, der eine oder andere Standard war noch gefährlich und dann die Riesenchance von Palacios, viel mehr ist mir aber nicht erinnerlich.

Über weite Strecken war es ein Spiel ohne Torchancen und das von beiden Seiten.

(Es war doch bezeichnend, daß es in der ersten Halbzeit hüben wie drüben keinen Eckball gab.)

Dies lag auch daran, daß Aue einen der harmlosesten Gegner der Saison stellte.

Damit wir uns richtig verstehen, es war kein schlechtes Spiel von uns.....aber auch kein richtig Gutes.

Eher Durchschnitt gegen äusserst harmlose Auer.

Da ich meine Bewertungen immer ergebnisunabhängig vornehme,(denn eine Niederlage kann durchaus fußballerisch positiv bewertet werden, ein Sieg nicht immer nur gut) habe ich eben evtl. ein teilweise anderes Spiel gesehen als viele der hier überschwenglich jubelnden user.

Natürlich freue ich mich über den Sieg, ist doch keine Frage.....nur habe ich das Gefühl, daß sich hier einige user von der Höhe des Sieges etwas blenden lassen. Sorry.